

Freitag, den 21. September 1917

Einsame Menschen

Drama von Gerhart Hauptmann.
Leiter der Aufführung: Eugen Keller

Personen:

Vockerath	Oscar Fuchs	Pastor Kollin	Eugen Dumont
Frau Vockerath	Charlotte Krause	Frau Lehmann	Alice Wenglor
Johannes Vockerath	Peter Esser	Amme	Lore Wagner
Käthe Vockerath	Frida Hummel	Hausmädchen	Ruth von der Ohe
Braun	August Weber	Höckerfrau	Elsa Garthe
Anna Mahr	Marie Andor	Wagenschieber von der Bahn	Reinhold Krause

Die Vorgänge dieser Dichtung geschehen in einem Landhause zu Friedrichshagen bei Berlin, dessen Garten an den Müggelsee stößt.

Nach dem zweiten Akt 10 Minuten Pause In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer): Proscenium-Loge Mk. 7.—; Mittelloge Mk. 6.—; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 5.—; 2. Parkett Mk. 4.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. bis 11. Reihe Mk. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und notleidender Künstler wird auf die Eintrittskarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag von 10 Pfg., II. Rang ein Zuschlag von 5 Pfg. erhoben.

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr Einlaß 7 Uhr Beginn 7¹/₂ Uhr Ende gegen 10¹/₂ Uhr

Samstag, den 22. Sept. 1917, abends 7¹/₂ Uhr: **Hans im Schnakenloch** Schauspiel in 4 Aufzügen von René Schickele

Sonntag, den 23. September 1917
11¹/₂ Uhr morgens:

Morgenfeier: Die Familie Mendelssohn Einführende Worte: Herbert Eulenberg

nachmittags 3 Uhr, zu Abendpreisen: **Der Biberpelz** abends 7¹/₂ Uhr: **Hans im Schnakenloch**

Montag, den 24. September 1917, abends 7¹/₂ Uhr: **Zu kleinen Preisen**

NORA

Preise: Mk. 2.50, Mk. 2.—, Mk. 1.—, Mk. 0.50

Es beginnt **SERIE V** am 12. Oktober 1917

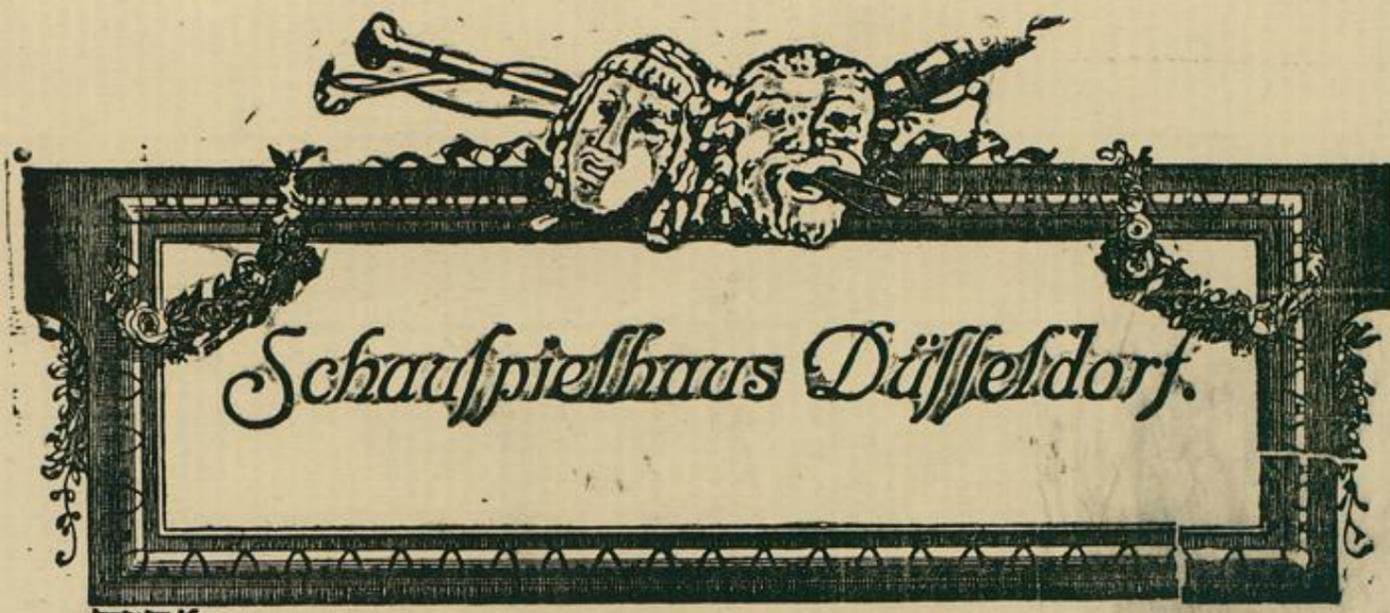
(Preise für 24 Aufführungen im Jahr)

Parkett und I. Rang M. 62.80 — II. Rang M. 23.20

(einschließlich städtischer Steuer und Kleiderablage)

Der Betrag wird in 3 Raten erhoben. — Die Platzkarten sind unpersönlich.

Neueinzeichnungen werden in der Kassenverwaltung vorm. von 11—1 Uhr u. nachm. von 6—8 Uhr entgegengenommen



Freitag, 19. September 1917

Ein samisches

Leitung
 Vockerath Oscar F.
 Frau Vockerath Charlotte
 Johannes Vockerath Peter Es.
 Käthe Vockerath Frida Hu.
 Braun August V.
 Anna Mahr Marie Ar.

Eugen Dumont
 Alice Wenglor
 Lore Wagner
 Ruth von der Ohe
 Elsa Garthe
 Reinhold Krause

Die Vorgänge dieser Dichtung geschildert

von der Bahn
 in Richshagen bei Berlin, dessen

Nach dem zweiten Akt 10 Minuten Pause

Während der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschließlich Garderobe und Steuerlogge, 1. Parkett Mk. 5.—; 2. Parkett Mk. 3.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.20)

Mittelloge Mk. 6.—; Seitenloge, Parkettloge Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.20; 10. Reihe Mk. 0.70.

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und notleidender Familien wird für den Kauf von 10 Pfund

Platzkarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag von 10% erhoben.

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende gegen 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Samstag, den 22. Sept. 1917, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Hans

Schnakenloch Schauspiel in 4 Aufzügen von René Schickele

Sonntag

Morgenfeier: Die Farnung

1917

Der Sohn Einführende Worte: Herbert Eulenberg

nachmittags 3 Uhr, zu Abendpreisen

abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Der Biberpelz

am Schnakenloch

Montag, den 24. September 1917, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Zu kleinen Preisen

NORA

Preise: Mk. 2.50, Mk. 2.—, Mk. 1.—, Mk. 0.50

Es beginnt **SERIE V** am 12. Oktober 1917

(Preise für 24 Aufführungen im Jahr)

Parkett und I. Rang M. 62.80 — II. Rang M. 23.20

(einschließlich städtischer Steuer und Kleiderablage)

Der Betrag wird in 3 Raten erhoben. — Die Platzkarten sind unpersönlich.

Neueinzeichnungen werden in der Kassenverwaltung vorm. von 11—1 Uhr u. nachm. von 6—8 Uhr entgegengenommen

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133